

LBS VITAL

Gesundheitsmanagement der LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz

Holger Beckmann
Leiter Personalbetreuung u. -entwicklung
LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz

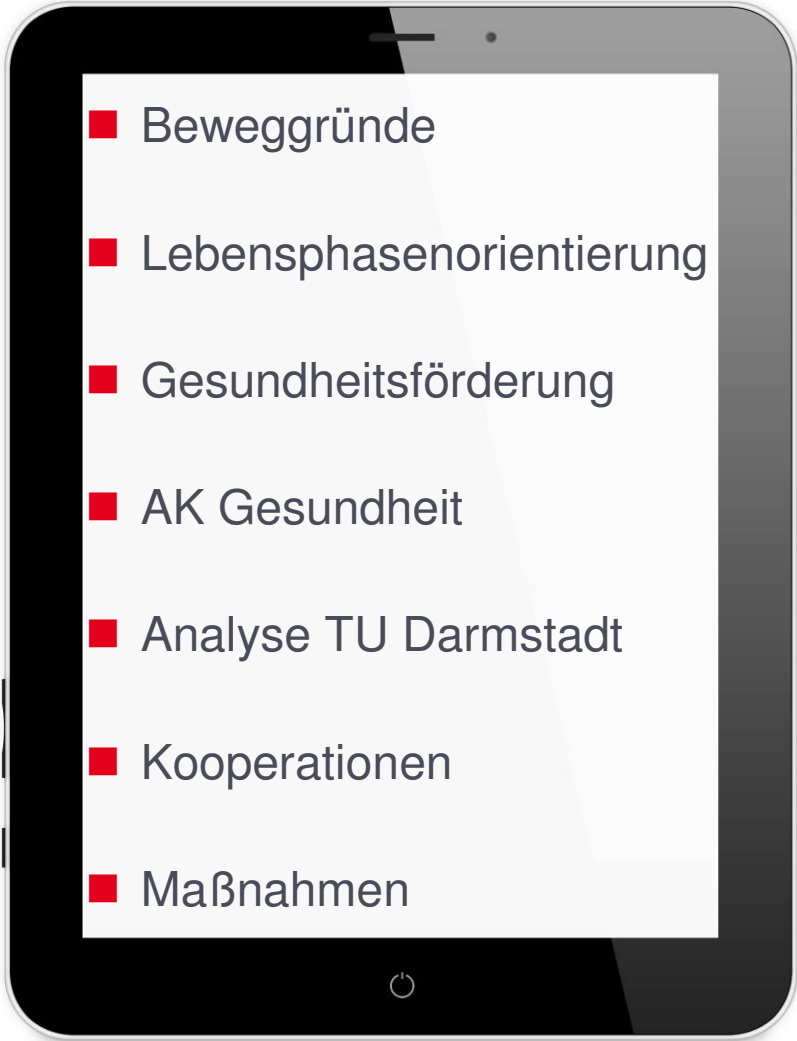
Ludwigshafen, 11.12.2013



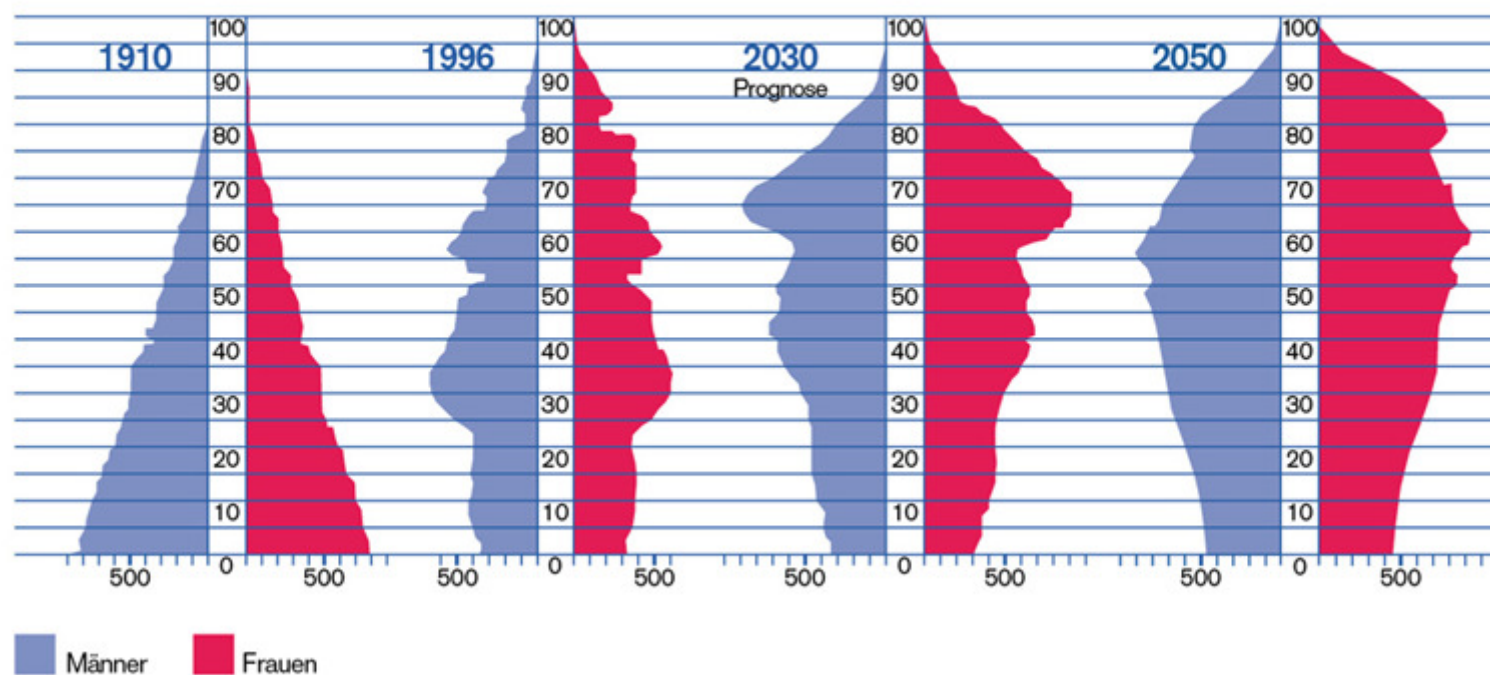


Check-In



- 
- A black tablet with a white screen displaying a list of agenda items. The items are preceded by red square bullet points.
- Beweggründe
 - Lebensphasenorientierung
 - Gesundheitsförderung
 - AK Gesundheit
 - Analyse TU Darmstadt
 - Kooperationen
 - Maßnahmen

ALTERSSTRUKTUR DER BEVÖLKERUNG INTAUSENDER-ANGABEN







■ Schlussfolgerungen aus dem Modellprojekt in Kooperation mit dem



- ☐ Die nächsten zehn Jahre werden geprägt sein von einer massiven Altersfluktuation
- ☐ Der Anteil älterer Mitarbeiter wird sehr deutlich ansteigen
- ☐ Die Leistungsfähigkeit der vorhandenen, älteren Mitarbeiter zu erhalten bzw. zu steigern ist notwendig, um die Fluktuation kompensieren zu können
- ☐ Der weit überwiegende Anteil der Mitarbeiter der LBS wird zwischen 40 und 60 Jahren alt sein (62 – 75 %)
- ☐ Die Leistung, die Identifikation und die Motivation dieser Mitarbeiter sind entscheidend für den Unternehmenserfolg



■ Mitarbeiter/-innen - Zielformulierung 2014

- ☐ Basis für das Erreichen der Unternehmensziele ist die hohe Identifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Zielen und Herausforderungen der LBS. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LBS zeichnen sich dabei durch eine hohe Leistungsbereitschaft und Veränderungskompetenz aus.
- ☐ Die LBS fördert vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und unter Einbeziehung der individuellen Lebensphase den Erhalt der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu schafft die LBS mit geeigneten Instrumenten, wie u. a. einer aktiven Gesundheitsförderung, passende Rahmenbedingungen.





- 29 Interviews
- Quantitative und qualitative Auswertung
- Empfehlungen zu den Handlungsfeldern

- ☐ **Stress / Bewegung**
- ☐ **Ernährung**
- ☐ **Pflege**
- ☐ **Vorsorge**
- ☐ **Kommunikation**



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Kooperationen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Wolfram Schulze MSc
Seniorcoach (DCV)



■ Workshop Selbstregulationsstrategien



■ Arbeitsplatzprogramm Stressprävention



■ Bewegungszeit



- Notfall-Betreuung für betreuungsbedürftige Angehörige

- ☐ Kooperation mit Banken am Standort

- Eintägige Workshops im Januar 2014

- ☐ Pflegefall - Was muss ich jetzt tun?
- ☐ Wie bleibe ich in der Pflege stark?



- Unterstützung bei der Suche nach externen Beratungsangeboten

- ☐ Pflegestützpunkte in Rheinland-Pfalz (Gesundheitstag)
- ☐ Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo) und Servicestelle Demenz, Mainz
- ☐ Deutsche Rentenversicherung

- Gesund bleiben durch Früherkennung
 - Vorsorgeuntersuchungen können Leben retten
- jährliche kostenlose Gripeschutzimpfaktion
 - Intensiveres Bewerben und Schaffen von Problembewußtsein
- Informationen im Info-Portal der LBS zu den Möglichkeiten für privat und gesetzlich krankenversicherte Mitarbeiter/-innen





LBS
Landesbausparkasse der Sparkassen
IF47236

Quicklinks
Häufig genutzte Seiten
im Schnellzugriff.

Merkliste
gültig ohne Änderung
30 Tage.

als PDF
mit Bild
ohne Bild

Portal: Außendienst Sparkassen

Erweiterte Suche

Über uns

Regelwerk

Produkte

Informationen

Anwendungen

Mitarbeiter/-innen

Service

Sie sind hier: Innendienst > Mitarbeiter/-innen > Gesundheit > Vorsorge

Grundlagen

Lebensphasenorientierte Personalpolitik

Beruf und Familie

Gesundheit

Arbeitsplatz

Beratung

Bewegung

[Gripeschutzimpfung]

[Informationen zur Vorsorge für gesetzlich Versicherte]

[Informationen zur Vorsorge für privat Versicherte]

Seite zur Merkliste hinzufügen +







+

LPOPP

Lebensphasenorientierte Personalpolitik



